

Oscar-Verleihung an der HLA

Schulische Leistung und soziales Engagement ausgezeichnet/Lehrerpreis für Kerstin Kordt-Gawalek

VON NWOLFHARD F. TRUCHSEß

Hameln. Die Oscar-Verleihung ist nicht nur in Hollywood der Höhepunkt des filmischen Schaffens, er darf auch an der Handelslehranstalt (HLA) in Hameln als einer der Höhepunkte des schulischen Alltags gelten. Seit acht Jahren werden alljährlich zum Schuljahresende die HLA-Oscars an Schülerinnen oder Schüler für vorbildliches soziales Engagement, für eine bemerkenswerte schulische Leistung in der Berufsschule und für eine bemerkenswerte schulische Leistung im Bereich der Vollzeitklassen verliehen. Mit einem Sonderpreis zeichnete zudem das Integrationsbüro des Landkreises Hameln-Pyrmont in diesem Jahr eine Gruppe von 15 Schülern aus drei Klassen für ihr besonderes Engagement um Integration und Migration aus.

Dotiert waren die drei Schülerpreise jeweils mit 500 Euro, zur Verfügung gestellt von den auch als Laudatoren auftretenden Sponsoren Dr. Jobst-Walter Dietz, dem Vorstand der NWDH Holding AG, Fritz-Eckhard Sticher vom Steuerberatungsbüro Sticher sowie Nils Bradtmöller, Vorstandsmitglied der Volksbank Hameln-Stadt-hagen. Den Festvortrag mit dem Thema „Vom Schulabschluss zum Unternehmer“ hielt Stefan Hund, Geschäfts-



Von Kreisrätin Petra Broistedt (r.) mit dem Sonderpreis des Landkreises ausgezeichnet: 15 Schülerinnen und Schüler aus drei Klassen des beruflichen Gymnasiums.

führer und Mitgesellschafter der XOX Gebäck GmbH, der seinen Weg vom Abiturienten des Albert-Einstein-Gymnasiums bis zum XOX-Geschäftsführer schilderte.

Preisträgerin für vorbildliches soziales Engagement wurde Sophia Hüge. Laudator Jobst-Walter Dietz hob besonders ihr soziales Verhalten hervor, die positive Art und Weise, wie sie anderen Schülern beim Wissenstransfer geholfen habe, zeigte sich aber auch erstaunt

über ihr gutes Abschneiden mit der Note 1,8 trotz intensiver Auslandsbesuche im Projekt „Beyond our Borders“, das von Kreisrätin Petra Broistedt mit dem Sonderpreis des Landkreises ausgezeichnet wurde.

Timm Stemme erhielt aus den Händen von Fritz-Eckhard Sticher den HLA-Oscar für den Bereich der Berufsschulen. Seine Abschlussnote: 1,0. Und dazu die nur selten vergebene Kopfnote, dass sein Arbeits- und Sozialverhalten besondere

Anerkennung verdiene. Aus den Vollzeitklassen wurde die 22-jährige Tamara Woock mit dem Oscar geehrt. Die alleinerziehende Mutter schloss ihr Realschuljahr mit der Note 1,15 ab. Nils Bradtmöller würdigte vor allem ihre Vorbildfunktion in Sachen Motivation und Engagement, aber auch ihre hohe Leistungsbereitschaft.

Fast sprachlos zeigte sich die Mathematik- und Physiklehrerin Dr.-ing. Kerstin Kordt-Gawalek, als sie mit dem Jürgen-



Dr.-ing. Kerstin Kordt-Gawalek mit dem HLA-Oscar

Himstedt-Lehrerpreis ausgezeichnet wurde. Von 150 Schülern hatten sie 99 für die Auszeichnung vorgeschlagen, weil, wie Laudator Himstedt erklärte, sie sich ganz besonders bemühe, auch dem schwächsten Mathe-Schüler das ungeliebte Fach näher zu bringen – und sei es am Samstagvormittag.

Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Lehrerband BBStars und der Schulband „Kick in the Cake“ der berufsbildenden Schulen